

VEREIN
DEUTSCHER
INGENIEURE

Allgemeine Hinweise
zum VDI-Handbuch
Technische Zuverlässigkeit

VDI 4001
Blatt 1
Entwurf

General Guide
to the VDI Handbook
Reliability Engineering

*Einsprüche bis 31.10.1998 an
Verein Deutscher Ingenieure
VDI-Gesellschaft Systementwicklung und Projektgestaltung
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf*

Inhalt	Seite
1 Vorbemerkung zum VDI-Handbuch Technische Zuverlässigkeit	3
1.1 Anlaß	3
1.2 Zielsetzung	3
1.3 Zweck und Geltungsbereich	4
1.4 Anerkennung	5
2 Grundlagen und Zusammenhänge	5
2.1 Eigenschaftsmerkmale technischer Produkte und Verfahren	5
2.1.1 Beschaffenheitsmerkmale	5
2.1.2 Verhaltensmerkmale stochastischer Prozesse	5
2.1.3 Bedeutung verlässlicher Daten für das quantitative Erfassen von Verhaltensmerkmalen stochastischer Prozesse	5
2.2 Methodik ingenieurwissenschaftlicher Arbeit	6
2.2.1 Vorgehensweise bei deterministischen Prozessen	6
2.2.2 Vorgehensweise bei stochastischen Prozessen	6
2.2.3 Zeitbezug, Problematik ganzheitlicher Bestimmung von stochastischen Kenngrößen	6
2.3 Möglichkeiten und Grenzen probabilistischer Vorgehensweise	7
2.3.1 Problematik des Beschaffens verlässlicher Daten über das Verhalten von Bau- und Konstruktionselementen	7
2.3.2 Bedeutung von Modellansätzen für Nutzungsprofile, Funktionsmodelle und Berechnungsmodelle	7
2.3.3 Hinweise zur Wertung von Ergebnissen der Zuverlässigkeitsarbeit	7
2.4 Einflüsse auf die Zuverlässigkeit technischer Produkte und Verfahren.	8
2.4.1 Zufallsversagen	8
2.4.2 Umwelt.	8
2.4.3 Mensch.	8
2.5 Allgemeingültige Zusammenhänge der Zuverlässigkeitstechnik	8
3 Aufbau des VDI-Handbuchs Technische Zuverlässigkeit	9
3.1 Gliederung des Handbuchs	9
3.2 Gliederungsstruktur der Richtlinienblätter	10

VDI-Gesellschaft Systementwicklung und Projektgestaltung
Ausschuß Technische Zuverlässigkeit

VDI-Handbuch Technische Zuverlässigkeit